



*In ländlichen Regionen wird oft auf offenem Feuer gekocht. Das Feuerholz dafür sammeln die Kinder.*

# Kinder in Kenia

## Wie leben, lernen und spielen Kinder in Afrika?

Am Beispiel Kenias zeigt der Film in fünf Episoden, die durch eine Rahmenhandlung miteinander verbunden sind, wie Kinder auf dem Land oder in Armenvierteln Afrikas leben und aufwachsen.

Dabei ist die Lebenssituation kenianischer Kinder meist völlig anders als die von Kindern in Deutschland.

Das niedrige und oft auch unregelmäßige Einkommen der Eltern wirkt sich auf viele Lebensbereiche und unterschiedliche Lebenssituationen der Kinder aus: wo und wie sie wohnen, auf Ernährung, Hygiene und Gesundheit, auf Bildung und Ausbildung.

Die Wohnungen sind bescheiden und einfach. Mutili lebt in einem eigenen Haus mit zwei kleinen Zimmern. Den ersten Raum nutzt Mutili als Küche, Wohn- und Esszimmer. Dort ist der Drei-Steine-Herd. Ein paar Wasserkanister, Schüsseln und Töpfe und ein Tisch stehen auf dem gestampften Lehm Boden. Daneben ist das Schlafzimmer mit drei Betten. Dort schlafen Mutili und ihre Schwester mit ihren acht Kindern.

Oft sind die Familienverhältnisse wie bei Mutili und ihrer Schwester zerrüttet: die Väter arbeitslos, alkoholabhängig, gewalttätig oder einfach weg – haben die Familie verlassen.



*Kinder vor einer Hütte in Kibera – dem größten Slum Nairobis.*

**Neu!**  
Alle Filme mit  
Untertitel



*Jeden Tag geht Mutili mit ihren Kindern zum Wasserholen an den Fluss. In Kanistern tragen sie das Wasser zum Kochen und Trinken dann die weite Strecke zu ihrer kleinen Hütte.*



*Straßenkinder und Kinder aus sehr armen Familien erhalten bei der Mully Children's Family (MCF) kostenlos eine gute Schulbildung.*

Auch deshalb können es sich viele Familien nicht leisten, ihre Kinder zur Schule zu schicken – trotz Schulpflicht und obwohl die staatliche Grundschule eigentlich kostenlos ist. Stattdessen helfen die Kinder mit, den Alltag zu bestreiten, holen Wasser, sammeln Brennholz, passen auf kleinere Geschwister auf oder hüten – wie Diana in unserem Film – die Tiere der Familie.

Seit drei Jahren hat es nicht mehr richtig geregnet. Diana muss darauf achten, dass die hungrigen Tiere nicht auf das Feld des Nachbarn gehen und dort die letzten Reste fressen. Fünf Mal am Tag treibt sie die Kühe zum Fluss. Aber auch dort gibt es fast kein Wasser mehr.

Wenn Diana Glück hat, kommen ihre Freundinnen vorbei. Dann spielen sie mit dem, was sie auf dem Feld finden: jonglieren mit Steinen oder Früchten von Sträuchern, kneten lange Blätter zusammen und springen Seil oder tanzen einfach zusammen über die staubtrockene Erde.

## Inhalt der didaktischen DVD

### Hauptfilm

- » Kinder in Kenia (29:30 Min.)

### Material für den Unterricht

- » interaktive Arbeitsblätter (HTML 5)
- » Arbeitsblätter zum Ausdrucken mit Aufgaben in unterschiedlichen Niveaustufen
- » Lösungsvorschläge
- » Ideen für den Unterricht
- » interaktive Wissenstests
- » Kreativ-Box (284 Dateien)
- » u. v. m.

### Fachbereiche

Sachkunde  
Religion, Ethik

### Kapitelfilme / Module mit Zusatzmaterial

- » Nairobi und Slums (4:17 Min.)
- » Schule (4:04 Min.)
- » Mutili (8:00 Min.)
- » MCF (6:23 Min.)
- » Diana (6:28 Min.)

### Erweiterungsfilme

- » Aus meinem Tagebuch: Kibera (3:40 Min.)
- » Aus meinem Tagebuch: Mutili (3:54 Min.)
- » Aus meinem Tagebuch: MCF (4:42 Min.)
- » Aus meinem Tagebuch: Diana (4:26 Min.)

### Adressaten

Grundschule, allgemeinbildende Schulen ab Sek I,  
Erwachsenenbildung